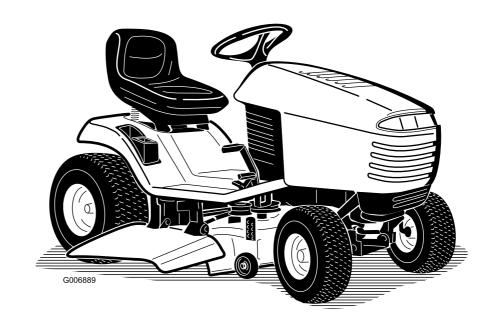


Count on it.

Bedienungsanleitung

Wheel Horse XL 380H Rasentraktor

Modellnr. 71252—Seriennr. 280000001 und höher



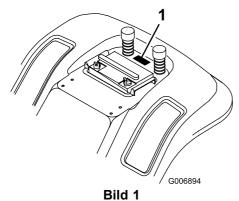
Einführung

Sicherheitswarnsymbol

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder den Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

| Modelinr. | |
|-----------|--|
| Seriennr. | |

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

| Einführung | 2 |
|--|----|
| Sicherheit | 3 |
| Sichere Betriebspraxis für | |
| Aufsitz-Sichelmäher | 3 |
| Sicherheit beim Einsatz von Toro | |
| Rasentraktoren | 5 |
| Schalldruck | 5 |
| Schallleistung | 5 |
| Vibration | |
| Gefällediagramm | 6 |
| Sicherheits- und Bedienungsschilder | 7 |
| Produktübersicht | 10 |
| Bedienelemente | 10 |
| Betrieb | |
| Benzin und Öl | |
| Verwenden der Feststellbremse | 11 |
| Einstellen des Sitzes | 12 |
| Verwenden der Scheinwerfer | |
| Einsetzen des Zapfwellenantriebs (ZWA) | 12 |
| Einstellen der Schnitthöhe | 12 |
| Anlassen des Motors | 13 |
| Abstellen des Motors | |
| Verwenden der Sicherheitsschalter | 14 |
| Überprüfung der Sicherheitsschalter | 15 |
| Schieben des Traktors mit der Hand | 15 |
| Vorwärts- und Rückwärtsfahren | 16 |
| So halten Sie den Traktor an: | 16 |
| Seitauswurf oder Mulchen | 17 |
| Montieren der Auswurfkanalabdeckung | 17 |
| Einsatzhinweise | 17 |
| Wartung | 19 |
| Empfohlener Wartungsplan | 19 |
| Schmierung | |
| Einfetten und Schmieren des Traktors | 20 |
| Warten des Motors | 20 |
| Warten des Motoröls | 20 |
| Warten des Luftfilters | 22 |
| Warten der Zündkerze | 23 |
| | |

| Warten der Kraftstoffanlage | 24 |
|--|----|
| Entleeren des Kraftstofftanks | |
| Austauschen des Kraftstofffilters | 24 |
| Warten der elektrischen Anlage | 25 |
| Warten der Batterie | |
| Warten der Sicherung | |
| Warten des Antriebssystems | |
| Warten der Antriebsachse | |
| Warten der Kühlanlage | 28 |
| Reinigen der Kühlanlage | |
| Warten der Bremsen | |
| Warten der Feststellbremse | 28 |
| Warten der Riemen | 29 |
| Austauschen des Messertreibriemens | 29 |
| | 30 |
| Warten der Messer | 30 |
| Seitliches Nivellieren des Mähwerks | 34 |
| Einstellen der Schnittmesserneigung in | |
| Längsrichtung | 35 |
| Prüfen des Reifendrucks | 36 |
| Warten der Scheinwerfer | 36 |
| Reinigung | 37 |
| Waschen der Unterseite des Mähwerks | 37 |
| Einlagerung | 38 |
| Fehlersuche und -behebung | 40 |
| Schaltbilder | |

Sicherheit

Sichere Betriebspraxis für Aufsitz-Sichelmäher

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Traktors den Inhalt der vorliegenden Anleitung sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen.

Die folgenden Anweisungen stammen aus dem CEN Standard EN 836:1997.

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch.
 Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Bedieners kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Nehmen Sie nie Beifahrer mit.
- Alle Bediener müssen sich um eine professionelle und praktische Ausbildung bemühen. Die Ausbildung muss Folgendes hervorheben:
 - Die Bedeutung von Vorsicht und Konzentration bei der Arbeit mit Aufsitzrasenmähern;
 - Die Kontrolle über einen Rasentraktor, der an einem Hang rutscht, lässt sich nicht durch den Einsatz der Bremse wiedergewinnen. Die Hauptgründe für den Kontrollverlust sind:
 - ♦ Unzureichende Bodenhaftung
 - ♦ Zu hohe Geschwindigkeit
 - ♦ Unzureichendes Bremsen;
 - ♦ Nicht geeigneter Maschinentyp für die Aufgabe;
 - Mangelhafte Beachtung des Bodenzustands, insbesondere an Gefällen;
 - ♦ Falsch angebrachte Geräte und falsche Lastverteilung.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim M\u00e4hen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuss oder mit Sandalen.
- Untersuchen Sie den Arbeitsbereich der Maschine gründlich und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine aufgeworfen werden könnten.
- Warnung: Kraftstoff ist leicht brennbar.
 - Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
 - Betanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nie.
 - Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Kraftstoff ein, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.
 - Versuchen Sie nie, wenn Kraftstoff verschüttet wurde, den Motor zu starten. Schieben Sie die Maschine vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden Sie offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
 - Bringen Sie alle Kraftstofftank- und Kanisterdeckel wieder fest an.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein rotierendes Schnittmesser das Mitdrehen anderer Schnittmesser verursachen kann.

Betrieb

- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Kuppeln Sie vor dem Anlassen des Motors alle Zusatzgeräte aus und schalten auf Leerlauf.
- Fahren Sie nie an Hängen mit einem Gefälle von mehr als
 - 5°, wenn Sie quer zum Gefälle mähen,
 - 10°, wenn Sie hangaufwärts mähen,
 - 15°, wenn Sie hangabwärts mähen.

- Denken Sie daran, dass ein Gefälle nie sicher ist.
 Fahren Sie an Grashängen besonders vorsichtig. So vermeiden Sie ein Überschlagen:
 - Stoppen oder starten Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich.
 - Lassen Sie die Kupplung langsam greifen und lassen Sie immer einen Gang eingelegt, insbesondere beim Hinunterfahren.
 - Halten Sie die Geschwindigkeit an Hängen und in engen Kurven niedrig.
 - Achten Sie auf Buckel und Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen.
 - Mähen Sie nie quer zum Hang, es sei denn, der Rasenmäher wurde speziell für diesen Zweck konstruiert.
- Gehen Sie beim Abschleppen schwerer Lasten und dem Einsatz schweren Zubehörs mit Vorsicht um.
 - Verwenden Sie nur die zulässigen Abschlepppunkte.
 - Transportieren Sie nur Lasten, die Sie sicher transportieren können.
 - Vermeiden Sie scharfes Wenden. Passen Sie beim Rückwärtsfahren auf.
 - Verwenden Sie Gegengewichte oder Radballast, wenn dies in der Anleitung empfohlen wird.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.
- Stellen Sie die Schnittmesser ab, bevor Sie grasfreie Oberflächen überqueren.
- Richten Sie beim Einsatz von Zusatzgeräten den Auswurf nie auf Unbeteiligte. Halten Sie Unbeteiligte aus dem Einsatzbereich fern.
- Setzen Sie den Rasenmäher nie mit beschädigten Schutzblechen und ohne angebrachte Sicherheitsvorrichtungen ein.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
 - Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und senken Sie die Anbaugeräte ab.
 - Schalten Sie auf Leerlauf und aktivieren Sie die Feststellbremse.
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

- Kuppeln Sie in den folgenden Situationen den Antrieb der Anbaugeräte aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie die Zündkerzenstecker bzw. den Zündschlüssel ab:
 - vor dem Entfernen von Behinderungen oder Verstopfungen;
 - Bevor Sie den Rasenmäher prüfen, reinigen oder daran arbeiten.
 - Nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper.
 Untersuchen Sie den Rasenmäher auf Schäden
 und führen die notwendigen Reparaturen durch,
 bevor Sie ihn erneut starten und in Betrieb
 nehmen.
 - Bei ungewöhnlichen Vibrationen des Rasenmähers (sofort überprüfen).
- Kuppeln Sie den Antrieb der Anbaugeräte aus, wenn die Maschine nicht verwendet oder transportiert wird.
- Stellen Sie in den folgenden Situationen den Motor ab und kuppeln Sie den Antrieb der Anbaugeräte aus:
 - Vor dem Tanken.
 - Vor dem Abnehmen des Grasfangkorbs.
 - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Reduzieren Sie vor dem Abstellen des Motors die Einstellung der Gasbedienung, und drehen Sie nach dem Abschluss der Mäharbeiten den Kraftstoffhahn zu, wenn der Motor mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet ist.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Lagern Sie den Rasenmäher innerhalb eines Gebäudes nie mit Kraftstoff im Tank auf, wenn dort Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Zum Verringern eines Brandrisikos sollten Sie den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Vorratsbereich für Kraftstoff von Gras, Laub und überflüssigem Fett freihalten.
- Prüfen Sie den Grasfangkorb regelmäßig auf Verschleiß und Abnutzung.

- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein rotierendes Schnittmesser das Mitdrehen anderer Schnittmesser verursachen kann.
- Wenn die Maschine geparkt, abgestellt oder unbeaufsichtigt ist, senken Sie die Mähvorrichtung ab, wenn Sie keine mechanische Sperre verwenden.

Sicherheit beim Einsatz von Toro Rasentraktoren

In den folgenden Absätzen finden Sie speziell auf Toro Produkte zutreffende Sicherheitsanweisungen, die nicht im CEN-Standard enthalten sind.

Verwenden Sie nur Toro Originalzubehör. Die Verwendung von nicht zugelassenen Anbaugeräten kann zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen maximalen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach EN 836 und ISO 11201 89 dBA beträgt.

Schallleistung

Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut ISO 11094 einen Schallleistungspegel von 100 dBA.

Vibration

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 836 und EN 1033 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 2,4 m/s2.

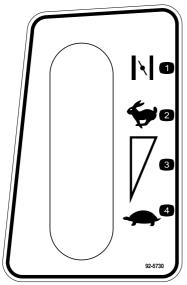
Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 836 und EN 1032 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 0,5 m/s2.

Gefällediagramm Example: Compare slope with folded edge Jung the hard the total free to the first of the first of the first of the control of the total standard or the This is a 15° slope This is a 5° slope Align this edge with a vertical surface, a tree, building, fence post, pole, etc. G000503

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



92-5730

- 1. Choke
- Schnell

- Kontinuierliche variable Einstellung
- 4. Langsam



93-6674

 Quetschgefahr der Hand: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



 Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



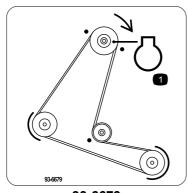
93-6676

- Feststellbremse: Drücken Sie das Brems-/Kupplungspedal durch und ziehen Sie den Hebel der Feststellbremse nach oben, um die Bremse festzustellen. Treten Sie zum Lösen auf das Brems-/Kupplungspedal und nehmen Sie dann den Fuß vom Pedal.
- Bremse und Kupplung: Treten Sie das Brems-/Kupplungspedal durch, um es zu aktivieren.
- Fahrantrieb: Drücken Sie das obere Ende des Fahrantriebspedal nach vorne und unten, um vorwärts zu fahren. Drücken Sie zum Rückwärtsfahren das untere Ende des Fahrantriebspedals nach hinten und unten.
- 4. Warnung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- 5. Warnung: Um ein Umkippen des Traktors zu vermeiden, sollten Sie nicht Hänge mit einem Gefälle von mehr als 5 Grad überqueren, nicht Hänge hinauffahren, die ein Gefälle von mehr als 10 Grad haben, oder Hänge herunterfahren, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen.
- 6. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
- 7. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
- Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
- Quetsch-/Amputationsgefahr für Unbeteiligte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.



93-6677

- Warnung: Setzen Sie den Rasentraktor nicht mit hochgestelltem oder abgenommenen Ablenkblech ein. Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
- Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



93-6679

1. Motor



93-7009

- Warnung: Setzen Sie den Rasentraktor nicht mit hochgestelltem oder abgenommenen Ablenkblech ein. Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
- Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



93-7010

- Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
- Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
- Schnitt-/Amputationsgefahr für Hände und Füße: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



99-2986

 Quetschgefahr bzw. Amputationsgefahr von Unbeteiligten: Drehen Sie den Schlüssel nicht, wenn sich Kinder bei der Maschine aufhalten. Halten Sie Kinder in einem sicheren Abstand von der Maschine.



99-5340

 KeyChoice: Drehen Sie den Schalter, um im Rückwärtsgang zu mähen.

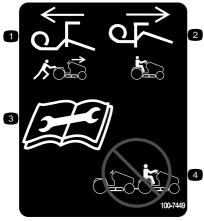


99-8141

- Mähen im Rückwärtsgang aktiviert
- 2. Motor: Abstellen
- Scheinwerfer

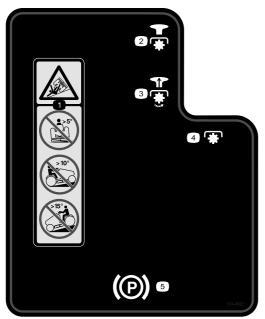
Motor: Anlassen

3. Motor: Laufen



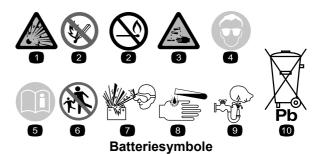
100-7449

- Ziehen Sie den Hebel zum 3. Schieben der Maschine heraus.
- Schieben Sie den Hebel zum Fahren der Maschine ein.
- Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Schleppen Sie die Maschine nicht ab.



107-4922

- Warnung: Um ein Umkippen des Traktors zu vermeiden, sollten Sie nicht Hänge mit einem Gefälle von mehr als 5 Grad überqueren, nicht Hänge hinauffahren, die ein Gefälle von mehr als 10 Grad haben, oder Hänge herunterfahren, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen.
- 2. Auskuppeln
- 3. Einkuppeln
- 4. Zapfwellenantrieb (ZWA)
- 5. Feststellbremse



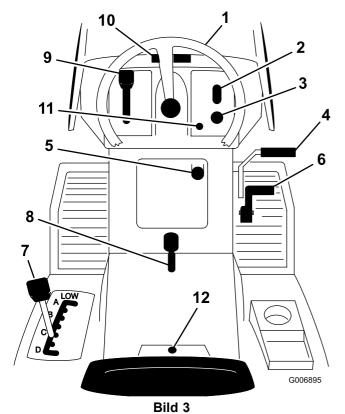
Die Batterie weist einige oder alle der folgenden Symbole auf

- 1. Explosionsgefahr
- 2. Vermeiden Sie Feuer, offenes Licht und rauchen Sie nicht.
- 3. Verätzungsgefahr/Verbrennungsgefahr durch Chemikalien
- 4. Tragen Sie eine Schutzbrille.
- 5. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Batterie.
- 7. Tragen Sie eine Schutzbrille; explosive Gase können Blindheit und andere Verletzungen verursachen.
- 8. Batteriesäure kann schwere chemische Verbrennungen und Blindheit verursachen.
- Waschen Sie Augen sofort mit Wasser und gehen Sie sofort zum Arzt.
- 10. Bleihaltig: Nicht wegwerfen.

Produktübersicht

Bedienelemente

Machen Sie sich mit den Bedienelementen (Bild 3) vertraut, bevor Sie den Motor anlassen oder den Traktor einsetzen.



- Lenkrad
- 2. Beleuchtungsschalter: Ein/Aus
- 3. Zündschloss
- 4. Kupplungs-/Bremspedal
- 5. Zapfwellenantrieb (ZWA)
- 6. Fahrpedal

- 7. Schnitthöhenhebel
 - Feststellbremshebel
- 9. Gasbedienungshebel
- 10. Motorhaube: Öffnung
- Kontrolllampe für das Fahren im Rückwärtsgang
- 12. KeyChoice® Schalter

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Benzin und Öl

Benzinempfehlung

Verwenden Sie bleifreies Normalbenzin für den Kfz-Gebrauch (mindestens 85 Oktan). Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig: Verwenden Sie nie Methanol, methanolhaltiges Benzin oder Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, weil die Kraftstoffanlage dadurch beschädigt werden kann. Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

A

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie Benzin in den Tank, bis ein Stand von 6 bis 13 mm unterhalb des Randes des Einfüllstutzens erreicht ist. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.
- Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.
- Bewahren Sie Benzin in vorschriftsmäßigen Kanistern auf. Die Kanister sollten nicht für Kinder zugänglich sein.
- Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.

•••

A

•••

- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

Verwenden eines Kraftstoffstabilisators

Die Verwendung eines Kraftstoffstabilisators im Traktor bringt folgende Vorteile mit sich:

- Das Benzin bleibt bei einer Einlagerung von maximal 90 Tagen frisch. Lassen Sie für längere Lagerungszeiten den Kraftstoff aus dem Tank ab.
- Der Motor wird gereinigt, während er läuft.
- Dadurch wird ein Verharzen der Kraftstoffanlage verhindert, wodurch der Startvorgang erleichtert wird.

Wichtig: Verwenden Sie keine Zusätze, die Methanol oder Ethanol enthalten.

Mischen Sie dem Benzin die richtige Stabilisatormenge bei.

Hinweis: Ein Stabilisator ist am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt wird. Verwenden Sie, um das Risiko von Ablagerungen im Kraftstoffsystem zu minimieren, immer einen Stabilisator.

Betanken

- 1. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 3. Reinigen Sie die Bereiche um den Tankdeckel herum und nehmen Sie den Deckel ab.
- 4. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf.

Hinweis: In diesem Bereich des Tanks kann sich das Benzin ausdehnen.

- 5. Bringen Sie den Tankdeckel wieder fest an.
- 6. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.

Prüfen des Motorölstands

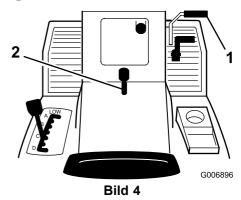
Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors und vor der Inbetriebnahme des Traktors zunächst den Ölstand im Kurbelgehäuse; siehe "Prüfen des Ölstands".

Verwenden der Feststellbremse

Stellen Sie die Feststellbremse immer fest, wenn Sie den Traktor zum Stehen bringen oder unbeaufsichtigt lassen.

Aktivieren der Feststellbremse

1. Treten Sie das Bremspedal (Bild 4) durch und halten Sie es gedrückt.



- 1. Bremspedal
- 2. Feststellbremshebel
- 2. Ziehen Sie den Feststellbremshebel (Bild 4) hoch und nehmen den Fuß nach und nach vom Bremspedal.

Hinweis: Das Bremspedal sollte in heruntergedrückter (gesperrter) Position bleiben.

Lösen der Feststellbremse

1. Treten Sie das Bremspedal durch (Bild 4).

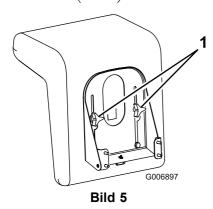
Hinweis: Der Feststellbremshebel sollte sich lösen.

2. Lassen Sie das Bremspedal langsam los.

Einstellen des Sitzes

Der Sitz kann nach vorne und hinten geschoben werden. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie den Traktor optimal steuern können und komfortabel sitzen.

1. Klappen Sie den Sitz hoch und lösen Sie die Einstellhandräder (Bild 5).



- 1. Einstellhandräder
- 2. Schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und ziehen Sie die Handräder fest.

Verwenden der Scheinwerfer

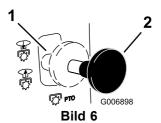
Die Scheinwerfer werden über einen EIN/AUS-Schalter (Bild 3) am Armaturenbrett betätigt. Die Scheinwerfer leuchten nur, wenn der Motor läuft und der Schalter eingeschaltet ist.

Einsetzen des Zapfwellenantriebs (ZWA)

Der Zapfwellenantrieb (ZWA) schaltet die Stromzufuhr zur Elektrokupplung ein oder aus.

Einkuppeln des Zapfwellenantriebs (ZWA)

- 1. Treten Sie auf das Kupplungs-/Bremspedal, um den Traktor zu stoppen.
- 2. Stellen Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) auf "Ein" (Bild 6).



- 1. Off: Ausgekuppelt
- 2. On: Eingekuppelt

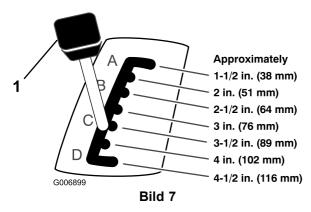
Auskuppeln des Zapfwellenantriebs (ZWA)

- 1. Treten Sie auf das Kupplungs-/Bremspedal, um den Traktor zu stoppen.
- 2. Stellen Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) auf "Aus" (Bild 6).

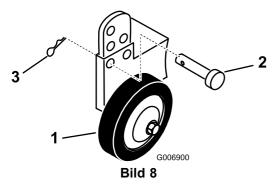
Einstellen der Schnitthöhe

Der Schnitthöhenhebel wird verwendet, um das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe anzuheben bzw. abzusenken. Sie können die Schnitthöhe auf eine von sieben Stellungen zwischen 38 bis 116 mm einstellen.

- 1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 4. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 5. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel am Traktor nach oben in die gewünschte Stellung (Bild 7).



- 1. Schnitthöhenhebel
- 6. Stellen Sie jede Radstelze des Mähwerks auf die richtige Höhe ein. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - A. Nehmen Sie den Splint und Stift heraus, um die Lochposition zu ändern (Bild 8).



1. Rad

Splint

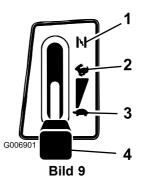
- 2. Stift
 - B. Wählen Sie eine Lochposition, in der die Radstelze für die verwendete Schnitthöhe eine Bodenfreiheit von 10 mm hat (Bild 8).
 - C. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn mit dem Splint.

Anlassen des Motors

- 1. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz.
- 2. Aktivieren Sie die Feststellbremse; siehe "Aktivieren der Feststellbremse".

Hinweis: Der Motor startet nur, wenn die Feststellbremse aktiviert ist, oder das Bremspedal ganz heruntergedrückt wird.

- 3. Stellen Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) auf "Aus" (Bild 6).
- 4. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke (Bild 9).

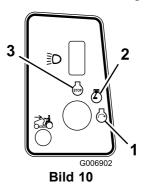


- 1. Choke
- 2. Schnell

- 3. Langsam
- 4. Gasbedienungshebel

Hinweis: Bei einem laufenden oder warmen Motor erübrigt sich u.a. Schritt 4.

5. Drehen Sie den Zündschlüssel nach rechts und halten ihn auf Start (Bild 10). Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor anspringt.



- Start
- 2. Ein

3. Aus

Wichtig: Drehen Sie, wenn der Motor nach 30 Sekunden ununterbrochenen Anlassens nicht anspringt, den Zündschlüssel auf Aus und lassen den Anlasser abkühlen; siehe "Fehlersuche und -behebung".

6. Schieben Sie den Gasbedienungshebel, sobald der Motor angesprungen ist, langsam auf Schnell (Bild 9). Sollte der Motor stoppen oder stottern, schieben Sie den Gasbedienungshebel wieder für ein paar Sekunden auf die Choke-Stellung, schieben Sie den Gasbedienungshebel dann auf Schnell. Wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf.

Abstellen des Motors

- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf "Schnell" (Bild 9).
- 2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf "Aus" und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. (Bild 10).

Verwenden der Sicherheitsschalter

A

Wenn die Sicherheitsschalter abgeklemmt oder beschädigt werden, kann der Traktor auf eine unerwartete Weise funktionieren, was Verletzungen verursachen kann.

- An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Prüfen Sie deren Funktion täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor dem Einsatz des Traktors aus.



Die Sicherheitsschalter verhindern das Anlassen des Motors, wenn folgende Bedingungen nicht erfüllt sind:

- Sie sitzen auf dem Sitz.
- Das Bremspedal ist gedrückt.
- Der Zapfwellenantrieb (ZWA) ist in der Ausgekuppelt-Stellung.

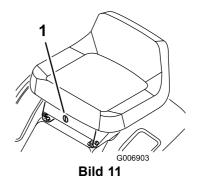
Die Sicherheitsschalter stoppen den Motor, wenn:

- Sie den Sitz verlassen und dabei das Bremspedal loslassen.
- Sie verlassen den Sitz, und der Zapfwellenantriebshebel (ZWA) ist in der Eingekuppelt-Stellung.
- Sie wechseln in den Rückwärtsgang und der Zapfwellenantrieb (ZWA) ist eingekuppelt.

Einstellen des KeyChoice-Schalters für den Rückwärtsgang

Ein Sicherheitsschalter am Traktor verhindert die Funktion des Zapfwellenantriebs, wenn Sie rückwärts fahren. Wenn Sie den Fahrantrieb in den Rückwärtsgang stellen und der Zapfwellenantrieb (ZWA) eingekuppelt ist (d. h. die Messer oder andere Anbaugeräte laufen), wird der Motor abgestellt. Mähen Sie nur im Rückwärtsgang, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Wenn Sie beim Rückwärtsfahren den Zapfwellenantrieb benötigen, können Sie diesen Sicherheitsschalter mit Hilfe des KeyChoice-Schalters bei der Sitzhalterung deaktivieren (Bild 11).



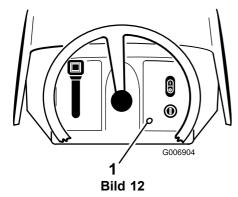
1. KeyChoice-Schalter

A

Sie könnten, wenn Schnittmesser oder ein Anbaugerät eingekuppelt sind, u. U. ein Kind oder einen anderen Unbeteiligten beim Rückwärtsfahren anfahren, wodurch es zu einer Verletzungs- oder Lebensgefahr kommen könnte.

- Mähen Sie nur im Rückwärtsgang, wenn es unbedingt erforderlich ist.
- Stecken Sie den KeyChoice-Schlüssel nur ein, wenn es absolut notwendig ist.
- Sehen Sie immer nach hinten und unten, bevor Sie rückwärts fahren.
- Verwenden Sie den KeyChoice-Schalter nur, wenn Sie sicher sind, dass weder Kinder noch andere Personen den Arbeitsbereich betreten werden.
- Gehen Sie nach dem Deaktivieren des Sicherheitsschalters mit besonderer Vorsicht vor, weil Sie es wegen des Motorengeräusches u.U. nicht bemerken, wenn Kinder und Unbeteiligte den Arbeitsbereich betreten.
- Ziehen Sie, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, immer den Zündschlüssel und den KeyChoice-Schlüssel ab, und bewahren Sie diese an einem sicheren, für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglichen Ort auf.
- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) ein.
- 2. Stecken Sie den KeyChoice-Schlüssel in das Zündschloss (Bild 11).
- 3. Drehen Sie den KeyChoice-Schlüssel.

Hinweis: Eine rote Lampe am Armaturenbrett (Bild 12) leuchtet auf. Damit wird angezeigt, dass der Sicherheitsschalter deaktiviert wurde.



- 1. Kontrolllampe für das Fahren im Rückwärtsgang
- 4. Stellen Sie den Fahrantriebsschalter auf Rückwärts und schließen Sie die Arbeiten ab.
- 5. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, um den Sicherheitsschalter zu aktivieren.
- 6. Ziehen Sie den KeyChoice-Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem für Kinder unzugänglichen Ort sicher auf.

Überprüfung der Sicherheitsschalter

A

Wenn die Sicherheitsschalter abgeklemmt oder beschädigt werden, kann der Traktor auf eine unerwartete Weise funktionieren, was Verletzungen verursachen kann.

- An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Prüfen Sie deren Funktion täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor dem Einsatz des Traktors aus.
- Ersetzen Sie die Schalter, ungeachtet ihrer Funktionsweise, alle zwei Jahre.

Überprüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter vor jedem Einsatz des Traktors. Lassen Sie, wenn die Sicherheitsschalter nicht wie nachstehend beschrieben funktionieren, diese unverzüglich von einem Vertragshändler reparieren. Setzen Sie sich für die folgenden Kontrollen auf den Fahrersitz.

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse. Shift the blade control (PTO) to Engage, and turn the ignition key to Start: Der Motor sollte jetzt anspringen.

- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und lösen Sie die Feststellbremse. Drehen Sie den Zündschlüssel auf "Start": Der Motor sollte nicht anspringen.
- 3. Wenn der Fahrgeschwindigkeitshebel auf Neutral steht, aktivieren Sie die Feststellbremse, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und lassen Sie den Motor an. Lösen Sie, während der Motor läuft, die Feststellbremse und erheben sich leicht vom Sitz: Der Motor muss dann abstellen.
- 4. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, schieben Sie das Fahrantriebspedal auf Neutral, aktivieren die Feststellbremse und lassen den Motor an. While the engine is running, shift the blade control (PTO) switch to Engage and move the traction control pedal to Reverse: Der Motor muss dann abstellen.
- 5. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, schieben Sie das Fahrantriebspedal auf Neutral und aktivieren die Feststellbremse. Start the engine, shift the blade control (PTO) switch to Engage, and turn the KeyChoice key and release it: Die Warnlampe für das Fahren im Rückwärtsgang muss aufleuchten.
- 6. Shift the blade control (PTO) to Disengage: Die Warnlampe für das Fahren im Rückwärtsgang sollte nicht mehr aufleuchten.

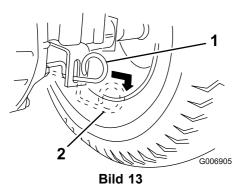
Schieben des Traktors mit der Hand

Wichtig: Schieben Sie den Traktor immer mit der Hand. Schleppen Sie den Traktor nie ab, da dies die Hinterachse beschädigen kann.

So schieben Sie den Traktor:

- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 3. Ziehen Sie den Fahrantriebshebel zum Schieben der Maschine heraus.

Hinweis: Dadurch wird der Antrieb ausgekuppelt, und die Räder befinden sich im Freilauf (Bild 13).



1. Einsatzstellung

2. Schieben-Stellung

So setzen Sie den Traktor ein:

Schieben Sie den Antriebshebel in die Einsatzposition. Dadurch wird der Antrieb eingekuppelt (Bild 13).

Hinweis: Der Traktor fährt nur, wenn der Antriebshebel in der Einsatzstellung ist.

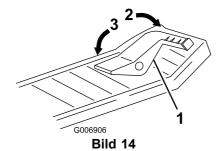
Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Sie können die Motordrehzahl mit dem Gasbedienungshebel einstellen, die in U/min (Umdrehungen pro Minute) gemessen wird. Stellen Sie den Gasbedienungshebel für die optimale Leistung auf Schnell.

So fahren Sie vorwärts oder rückwärts:

- 1. Lösen Sie die Feststellbremse; siehe "Lösen der Feststellbremse".
- 2. Stellen Sie den Fuß auf das Fahrantriebspedal und treten Sie langsam oben auf das Pedal, um vorwärts zu fahren. Treten Sie auf das untere Ende des Pedals, um rückwärts zu fahren (Bild 14).

Hinweis: Je mehr Sie das Fahrpedal in eine Richtung durchdrücken, desto schneller fährt der Traktor in dieser Richtung.



1. Fahrpedal

- 3. Rückwärtsgang
- 2. Vorwärtsgang

Hinweis: Verringern Sie, um langsamer zu fahren, den Druck auf das Fahrpedal nach Bedarf.

Wichtig: Lösen Sie, um einem Getriebeschaden vorzubeugen, die Feststellbremse vor dem Drücken des Fahrantriebspedals.

Hinweis: Wenn Sie mit dem Traktor bei eingekuppeltem Zapfwellenantrieb (ZWA) rückwärts fahren möchten, deaktivieren Sie den Sicherheitsschalter mit dem KeyChoice-Schalter vorne unter dem Sitz.

So halten Sie den Traktor an:

- 1. Lassen Sie das Fahrantriebspedal los.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf "Aus", um den Motor abzustellen.
- 4. Aktivieren Sie außerdem die Feststellbremse, wenn der Traktor unbeaufsichtigt bleibt; siehe "Feststellen der Feststellbremse".
- 5. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

A

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn sie den unbeaufsichtigt zurückgelassenen Traktor bewegen oder versuchen, ihn einzusetzen.

Ziehen Sie immer den Zünd- und KeyChoice-Schlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn Sie den Traktor unbeaufsichtigt lassen, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

Seitauswurf oder Mulchen

A

Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Heckfangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit den rotierenden Schnittmessern oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung oder Tod.

- Entfernen Sie nie das Ablenkblech vom Mäher, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu säubern, ohne den Zapfwellenantrieb und den Zünschlüssel auf die Aus-Stellung zu stellen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerze ab.

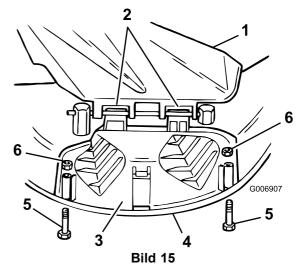
Das Mähwerk hat ein schwenkbares Ablenkblech, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf den Rasen lenkt.

Bringen Sie zum Mulchen des Schnittguts die Auswurfkanalabdeckung in der Öffnung seitlich am Mähwerk an; siehe "Montieren der Auswurfkanalabdeckung".

Montieren der Auswurfkanalabdeckung

Bringen Sie, um von Seitauswurf auf Mulchen zu wechseln, die Auswurfkanalabdeckung in der Öffnung an der Seite des Mähwerks an.

- 1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 2. Heben Sie das Ablenkblech an und schieben die Zungen oben an der Auswurfkanalabdeckung unter die Haltestange des Ablenkblechs.
- 3. Drehen Sie die Auswurfkanalabdeckung über die Öffnung und auf die untere Lippe des Mähwerks herunter (Bild 15).



- 1. Ablenkblech
- 4. Untere Lippe
- 2. Zungen unter der Stange
- 5. Schraube
- 3. Auswurfkanalabdeckung
- 6. Mutter
- 4. Befestigen Sie die Auswurfkanalabdeckung mit Schrauben und Muttern an der unteren Lippe des Mähwerks (Bild 15).

Hinweis: Ziehen Sie die Muttern nicht zu fest, sonst kann sich die Abdeckung verzerren und mit dem Messer in Berührung kommen.

5. Nehmen Sie, um wieder zurück zu Seitauswurf zu wechseln, die Auswurfkanalabdeckung ab und senken das Ablenkblech über die Auswurföffnung ab.

Einsatzhinweise

- Sie erhalten die beste Leistung, wenn der Motor mit maximaler Geschwindigkeit läuft. Das Mähwerk benötigt zum Zerkleinern des Schnittguts Luft, darum darf die Schnitthöhe nicht zu niedrig eingestellt werden, oder das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben sein. Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk gezogen werden kann.
- Lassen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass das Mähwerk keine Bodenunebenheiten skalpiert. Wenn Sie Gras schneiden, dass höher als 15 cm ist, sollten Sie zum Erhalt einer guten Schnittqualität den Rasen zweimal schneiden.
- Sie sollten nur ungefähr ein Drittel des Grashalms abschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

- Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.
- Gras wächst während der Saison unterschiedlich schnell. Mähen Sie deshalb, um dieselbe Schnitthöhe beizubehalten – was eine empfehlenswerte Praxis ist – zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt.
- Verwenden sie zur Verbesserung der Schnittqualität eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit. Auf den meisten Rasenflächen erzielen Sie eine optionale Leistung, wenn Sie den Gasbedienungshebel ganz geöffnet haben und die Geschwindigkeit mit dem Fahrgeschwindigkeitspedal prüfen. Sie sollten beim Mähen mit dem Traktor eine Geschwindigkeit von 3,2 bis 5,6 km/h einhalten.
- Sollte das Gras länger als normal oder sehr feucht sein, stellen Sie die Schnitthöhe höher als normal ein, schneiden Sie das Gras mit dieser Einstellung und schneiden Sie es dann erneut mit der niedrigeren, normalen Stellung.
- Wenn Sie den Traktor beim M\u00e4hen anhalten m\u00fcssen, bleibt ggf. ein Haufen Schnittgut auf dem Rasen zur\u00fcck. So vermeiden Sie angesammeltes Schnittgut auf dem Rasen:
 - Fahren Sie mit eingekuppeltem Schnittmesser auf einen bereits gemähten Bereich.
 - Stellen Sie die Schnitthöhe um ein bis zwei Stufen höher und fahren mit eingekuppelten Schnittmessern weiter vorwärts, um das Schnittgut gleichmäßig zu verteilen.
- Beseitigen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz mit Hilfe des Spülanschlusses von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähsaison scharf. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschnetzeln. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Schärfe des Schnittmessers alle 30 Tage und feilen Sie eventuelle Kerben aus.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

| Wartungsintervall | Wartungsmaßnahmen |
|--------------------------------------|---|
| Nach fünf Betriebsstunden | Wechseln Sie das Motoröl. |
| Bei jeder Verwendung oder täglich | Prüfen Sie den Ölstand im Motor. Prüfen Sie die Sicherheitsschalter. Prüfen Sie den Ölstand. Prüfen Sie den Batteriefüllstand. Prüfen Sie die Feststellbremse. Warten Sie die Messer. Waschen Sie die Unterseite des Mähwerks. |
| Alle 25 Betriebsstunden | Einfetten und Schmieren des Traktors Bei staubigen, schmutzigen Bedingungen häufiger. Reinigen Sie den Luftfilterschaumeinsatz. Warten Sie die Zündkerze. Überprüfen Sie den Reifendruck. |
| Alle 50 Betriebsstunden | Wechseln Sie das Motoröl. Wechseln Sie es häufiger bei schwerer Last oder heißem Klima. |
| Alle 100 Betriebsstunden | Wechseln Sie den Ölfilter. Reinigen Sie den Luftfilterpapiereinsatz. Tauschen Sie die Zündkerze aus. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus. Warten der Antriebsachsenflüssigkeit Reinigen Sie die Kühlanlage. |
| Vor der Einlagerung | Entleeren Sie den Kraftstofftank. Führen Sie alle oben aufgeführten Wartungsmaßnahmen durch. Bessern Sie Lackschäden aus. Prüfen Sie den Reifendruck. Prüfen Sie die Sicherheitsschalter. Prüfen Sie die Bremsen. Prüfen Sie die Zündkerze. Prüfen Sie den Batteriefüllstand. Laden Sie die Batterie auf und klemmen Sie die Batteriekabel ab. Untersuchen Sie den/die Riemen auf Verschleiß oder Risse. |

Wichtig: Für weitere Wartungsmaßnahmen siehe die Betriebsanleitung des Motorherstellers.

A

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel und den Kerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

Schmierung

Einfetten und Schmieren des Traktors

So fetten Sie den Traktor ein:

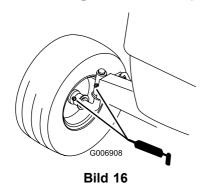
- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 4. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.

Hinweis: Schaben Sie alle Lackrückstände von der Vorderseite der Nippel.

- 5. Setzen Sie die Fettpresse nacheinander an allen Nippeln an und pumpen Sie Fett ein.
- 6. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Einfettungsstellen

Fetten Sie die Vorderräder und Lenkspindeln, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten (Bild 16).



Warten des Motors

Warten des Motoröls

Ölsorte: Waschaktives Öl der API-Klassifikation SF, SG, SH, SJ oder hochwertigeres.

Kurbelgehäuse-Fassungsvermögen: 1400 cc/1,4 l, wenn der Filter nicht gewechselt wird; 1700 cc/1,7 l, wenn auch der Filter gewechselt wird.

Viskosität: Siehe nachstehende Tabelle.

USE THESE SAE VISCOSITY OILS

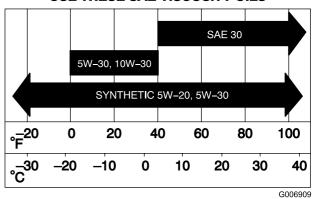
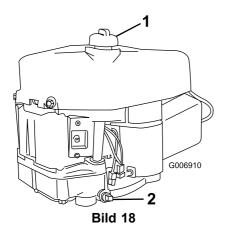


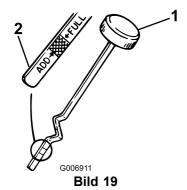
Bild 17

Prüfen des Ölstands

- 1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 4. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Öffnen Sie die Motorhaube.
- 6. Reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab (Bild 18), damit kein Schmutz in den Einfüllstutzen gelangen und den Motor beschädigen kann.



- 1. Ölpeilstab/Einfüllstutzen
- Ölablassschraube
- 7. Schrauben Sie den Ölpeilstab los und wischen Sie das Metallende ab (Bild 19).



- 1. Ölpeilstab
- Metallende
- 8. Schrauben Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
- Schrauben Sie den Peilstab wieder los und prüfen das Metallende. Gießen Sie, wenn der Ölstand zu niedrig ist, nur so viel Öl langsam in den Einfüllstutzen, dass der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

Wichtig: Lassen Sie den Motor nicht mit zuviel Öl im Kurbelgehäuse laufen, da der Motor ansonsten beschädigt werden kann.

Wechseln des Öls

 Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn fünf Minuten lang laufen.

Hinweis: Dadurch wird das Öl erwärmt und läuft besser ab.

- 2. Stellen Sie den Traktor so ab, dass die linke Seite etwas tiefer liegt als die rechte, damit sichergestellt wird, dass das Öl vollständig abläuft.
- 3. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 4. Aktivieren Sie die Feststellbremse.

- 5. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 6. Öffnen Sie die Motorhaube.
- 7. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ölablassschraube (Bild 18) und nehmen Sie die Schraube ab.
- 8. Drehen Sie, wenn das Öl vollständig abgelaufen ist, die Ablassschraube wieder auf.

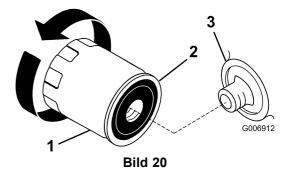
Hinweis: Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

- 9. Wechseln Sie den Ölfilter bei Bedarf. Siehe "Wechseln des Ölfilters".
- 10. Gießen Sie ca. 80 % der angegebenen Ölmenge langsam in den Einfüllstutzen (Bild 18). Prüfen Sie den Ölstand; siehe 4 und 5 unter "Prüfen des Ölstands".

Wechseln des Ölfilters

Hinweis: Wechseln Sie den Ölfilter bei extrem staubigen oder sandigen Bedingungen häufiger.

- 1. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ablaufen; siehe "Wechseln und Ablassen des Öls".
- 2. Entfernen Sie den alten Ölfilter und wischen Sie die Oberfläche der Filterzwischenstückdichtung (Bild 20) ab.



- Ölfilter
- 2. Dichtung
- Filterzwischenstück
- 3. Schmieren Sie die Gummidichtung am neuen Ölfilter (Bild 20) mit etwas Frischöl ein.
- 4. Setzen Sie den neuen Filter auf das Filterzwischenstück.
- 5. Drehen Sie den Ölfilter nach rechts, bis die Gummidichtung das Filterzwischenstück berührt. Ziehen Sie es dann um eine weitere 1/2 bis 3/4 Umdrehung fester (Bild 20).

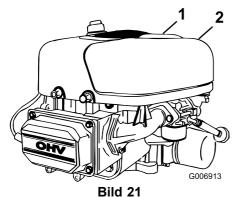
- 6. Gießen Sie ca. 80 % der angegebenen Ölmenge langsam in den Einfüllstutzen (Bild 18). Prüfen Sie den Ölstand; siehe 7 und 8 unter "Prüfen des Ölstands".
- 7. Schließen Sie die Motorhaube.

Warten des Luftfilters

Hinweis: Warten Sie den Luftfilter beim Einsatz der Maschine unter besonders staubigen oder sandigen Umständen häufiger.

Entfernen der Schaum- und Papiereinsätze

- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 4. Öffnen Sie die Motorhaube.
- Reinigen Sie den Bereich um den Luftfilter herum, um zu verhindern, dass Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursacht.
- Ziehen Sie den Griff an der Luftfilterabdeckung hoch und drehen Sie ihn in Richtung des Motors (Bild 21).

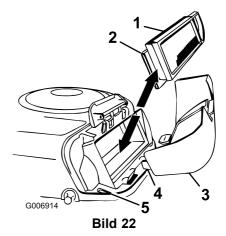


1. Luftfilterabdeckung

2. Griff - Luftfilterabdeckung

Hinweis: Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung.

7. Schieben Sie den Papier- und den Schaumeinsatz vorsichtig vom Gebläsegehäuse herunter (Bild 22).



- 1. Papiereinsatz
- 2. Schaumeinsatz
- 3. Luftfilterabdeckung
- 4. Nase
- 5. Schlitz

Reinigung der Schaum- und Papiereinsätze

Schaumeinsatz:

- 1. Waschen Sie den Schaumeinsatz mit Flüssigseife und warmem Wasser. Spülen Sie den sauberen Einsatz gründlich.
- 2. Drücken Sie den Einsatz in einem sauberen Lappen aus, um ihn zu trocknen. Ölen Sie den Einsatz nicht ein.

Wichtig: Tauschen Sie den Schaumeinsatz aus, wenn er beschädigt oder angerissen ist.

Papiereinsatz:

- 1. Klopfen Sie den Einsatz leicht auf eine flache Unterlage, um Staub und Schmutz zu beseitigen.
- 2. Reinigen Sie die Gummidichtung am Papiereinsatz gründlich, um das Eindringen von Schmutz in den Motor zu verhindern.
- 3. Untersuchen Sie den Einsatz auf Risse, einen öligen Film und Schäden an der Gummidichtung.

Wichtig: Reinigen Sie den Papiereinsatz nie mit Druckluft oder Flüssigkeiten wie Lösungsmittel, Benzin oder Kerosin. Tauschen Sie den Papiereinsatz aus, wenn er beschädigt ist oder nicht gründlich genug gereinigt werden kann.

Einsetzen der Schaum- und Papiereinsätze

Wichtig: Lassen Sie den Motor zur Vermeidung von Motorschäden nie ohne eingesetzten Schaumund Papierluftfilter laufen. 1. Schieben Sie den Papier- und den Schaumeinsatz vorsichtig in das Luftfiltergehäuse.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Gummidichtung flach am Luftfiltergehäuse anliegt.

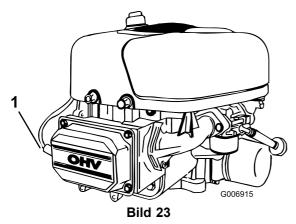
- 2. Fluchten Sie die Nasen des Luftfilterdeckels mit den Schlitzen im Gebläsegehäuse aus (Bild 22).
- 3. Haken Sie den Griff in die Abdeckung ein und drücken auf den Griff, um diesen einzurasten.
- 4. Schließen Sie die Motorhaube.

Warten der Zündkerze

Verwenden Sie eine **Champion QC12YC Zündkerze** oder eine ähnliche. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode 0,76 mm beträgt, bevor Sie die Kerze eindrehen. Verwenden Sie zum Aus- und Einbau der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel und für die Prüfung und Einstellung des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre.

Entfernen der Zündkerze

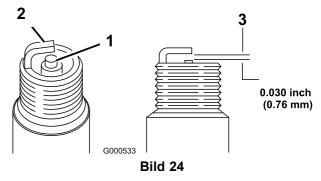
- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 4. Öffnen Sie die Motorhaube.
- Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 23).



- 1. Zündkerzenstecker
- 6. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze, um zu verhindern, dass Schmutz in den Motor fallen und Schäden verursachen kann.
- 7. Entfernen Sie die Zündkerze und die Metallscheibe.

Prüfen der Zündkerze

1. Sehen Sie sich die Mitte der Zündkerze an (Bild 24). Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.



- 1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
- 2. Seitliche Elektrode
- 3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

Wichtig: Reinigen Sie die Zündkerze nie. Tauschen Sie die Zündkerze immer aus, wenn sie eine schwarze Beschichtung, abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Sprünge aufweist.

2. Prüfen Sie den Abstand zwischen den mittleren und seitlichen Elektroden (Bild 24). Verbiegen Sie die seitliche Elektrode, wenn der Abstand nicht stimmt.

Einsetzen der Zündkerze

1. Montieren Sie die Zündkerze und die Metallscheibe.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist.

- 2. Ziehen Sie die Kerze mit 20 Nm an.
- 3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 23).
- 4. Schließen Sie die Motorhaube.

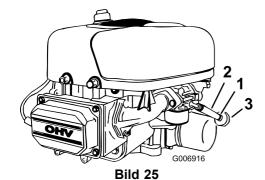
Warten der Kraftstoffanlage

Entleeren des Kraftstofftanks

A

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab, wenn der Motor kalt ist. Tun Sie das im Freien auf einem freien Platz. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Rauchen Sie beim Ablassen von Benzin nie und halten dieses von offenen Flammen und aus Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.
- Stellen Sie den Traktor so ab, dass die linke Vorderseite etwas tiefer liegt als die rechte, damit sichergestellt wird, dass das Kraftstofftank vollständig geleert wird.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 4. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 5. Öffnen Sie die Motorhaube und machen Sie den Kraftstofffilter ausfindig (Bild 25).



- 1. Schlauchklemme
- 2. Kraftstoffleitung
- 3. Kraftstofffilter
- 6. Drücken Sie die Enden der Schlauchklemme zusammen und schieben Sie sie an der

- Kraftstoffleitung nach oben zum Kraftstofftank (Bild 25).
- 7. Ziehen Sie die Kraftstoffleitung vom Kraftstofffilter (Bild 25) ab. Lassen Sie das Benzin in einen Benzinkanister oder eine Auffangwanne ablaufen.

Hinweis: Jetzt ist der beste Zeitpunkt für das Einsetzen eines neuen Kraftstofffilters, weil der Kraftstofftank leer ist.

- 8. Bringen Sie die Kraftstoffleitung am -filter an.
- 9. Schieben Sie die Schlauchklemme ganz an den Kraftstofffilter heran, um die Kraftstoffleitung und den Kraftstofffilter zu befestigen.

Austauschen des Kraftstofffilters

Tauschen Sie den Kraftstofffilter am besten aus, wenn der Tank leer ist (Bild 25). Bauen Sie nie einen verschmutzten Filter wieder ein, wenn Sie diesen aus der Kraftstoffleitung entfernt haben.

- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 3. Öffnen Sie die Motorhaube.
- 4. Drücken Sie die Enden der Schlauchklemmen zusammen und schieben diese weg vom Kraftstofffilter (Bild 25).
- 5. Entfernen Sie den Kraftstofffilter aus der Kraftstoffleitung.
- 6. Montieren Sie den neuen Kraftstofffilter und schieben Sie die Schellen ganz nah an den Kraftstofffilter.
- 7. Schließen Sie die Motorhaube.

Warten der elektrischen Anlage

Warten der Batterie

Halten Sie die Batterie immer sauber und voll aufgeladen. Reinigen Sie die Batterie und den Batteriekasten mit einem Papierhandtuch. Reinigen Sie korrodierte Batteriepole mit einer Lösung aus vier Teilen Wasser und einem Teil Natron. Tragen Sie eine dünne Fettschicht auf die Batterieklemmen/-pole auf, um Korrosion zu verhindern.

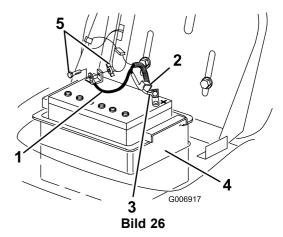
Batteriespannung und -ladung: 12 Volt, 155 Kaltstartampere

Entfernen der Batterie



Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Traktorteilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Vermeiden Sie, wenn Sie eine Batterie einoder ausbauen, dass die Batteriepole mit metallischen Traktorteilen in Berührung kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Batteriepolen und metallischen Traktorteilen.
- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 3. Kippen Sie den Sitz nach vorne, um die Batterie zugänglich zu machen.
- 4. Klemmen Sie das Minuskabel (schwarz) vom Batteriepol ab (Bild 26).



- Minuskabel (schwarz)
- 2. Gummiabdeckung
- 3. Pluskabel (rot)
- 4. Batteriekasten
- Schraube und Flügelmutter

Λ

Das unsachgemäße Verlegen der Batteriekabel kann zu Schäden am Traktor führen, und die Kabel können Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Klemmen Sie immer das Minuskabel (schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (rot) abklemmen.
- Klemmen Sie immer zuerst das (rote) Pluskabel an, bevor Sie das (schwarze) Minuskabel anklemmen.
- 5. Schieben Sie die Gummiabdeckung am Pluskabel (rot) nach oben. Klemmen Sie das Pluskabel (Rot) vom Batteriepol ab (Bild 26).
- 6. Nehmen Sie den Batteriekasten und die Batterie aus dem Rahmen heraus (Bild 26).

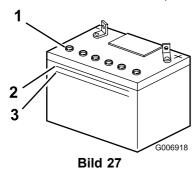
Einbauen der Batterie

- 1. Setzen Sie den Batteriekasten und die Batterie in den Rahmen ein (Bild 26).
- 2. Schließen Sie das Pluskabel (rot) mit der Schraube und der Flügelmutter am (+) Pluspol an (Bild 26).
- 3. Schieben Sie die Gummiabdeckung über den Batteriepol.
- 4. Schließen Sie das (schwarze) Minuskabel mit der Schraube und Mutter am (–) Minuspol an (Bild 26).

Prüfen der Batterieflüssigkeit

1. Kippen Sie den Sitz nach vorne, um die Batterie zugänglich zu machen.

2. Sehen Sie sich die Seite der Batterie an. Der Füllstand muss bis zur oberen Linie reichen (Bild 27).



- 1. Entlüftungsdeckel
- 2. Obere Linie

3. Untere Linie

Hinweis: Der Säurestand darf nicht unter die untere Linie fallen (Bild 27).

3. Füllen Sie bei einem zu niedrigen Säurestand die erforderliche Menge destilliertes Wasser nach; siehe "Nachfüllen von Wasser die Batterie".

A

Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die tödlich wirkt und bei Ihnen und anderen schwere Verätzungen verursachen kann.

- Trinken Sie nie Batteriesäure und vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidungsstücken. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Ihre Augen zu schützen sowie Gummihandschuhe, um Ihre Hände zu schützen.
- Befüllen Sie die Batterie an einem Ort, an dem immer klares Wasser zum Spülen der Haut verfügbar ist.

Nachfüllen der Batterie

Der beste Zeitpunkt zum Nachfüllen von destilliertem Wasser in die Batterie ist direkt vor dem Einsatz des Traktors. Dadurch vermischt sich das Wasser gründlich mit der Säurelösung.

- 1. Nehmen Sie die Batterie aus dem Traktor heraus; siehe "Entfernen der Batterie".
- 2. Reinigen Sie die Batterieoberseite mit einem Papiertuch.

Wichtig: Füllen Sie die Batterie nie mit destilliertem Wasser auf, solange sie sich noch im Traktor befindet. Sonst könnte Batteriesäure auf andere Bauteile verschüttet werden, was Korrosion zur Folge haben würde.

- 3. Entfernen Sie die Entlüftungsdeckel von der Batterie (Bild 27).
- 4. Gießen Sie langsam destilliertes Wasser in jede Batteriezelle, bis der Säurestand die obere Linie (Bild 27) am Batteriegehäuse erreicht.

Wichtig: Überfüllen Sie die Batterie nicht, weil Säure (Schwefelsäure) schwerwiegende Verätzungen und Schäden am Rahmen verursachen kann.

- 5. Warten Sie nach dem Füllen der Batteriezellen fünf bis zehn Minuten. Gießen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser in jede Batteriezelle, bis der Säurestand die obere Linie (Bild 27) am Batteriegehäuse erreicht.
- 6. Drehen Sie die Entlüftungsdeckel wieder auf.

Aufladen der Batterie

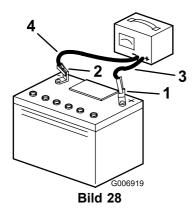
A

Beim Laden der Batterie werden Gase erzeugt, die explodieren können.

Rauchen Sie nie in der Nähe der Batterie. Halten Sie Funken und Flammen von der Batterie fern.

Wichtig: Die Batterie sollte immer ganz aufgeladen sein (1,260 spezifisches Gewicht), besonders bei Temperaturen unter 0°C, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.

- 1. Nehmen Sie die Batterie aus dem Rahmen heraus; siehe "Entfernen der Batterie".
- 2. Prüfen Sie den Säurestand; siehe Prüfen des Säurestands.
- 3. Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsdeckel auf der Batterie aufgesetzt sind. Laden Sie die Batterie für eine Stunde bei 25 bis 30 Ampere oder sechs Stunden bei 4 bis 6 Ampere auf. Überladen Sie die Batterie nicht.
- 4. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Dose, wenn die Batterie voll geladen ist.
- 5. Klemmen Sie dann die Klemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen ab (Bild 28).



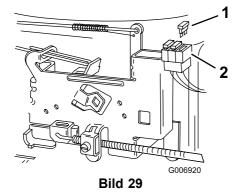
- 1. Batterie-Pluspol
- 2. Batterie-Minuspol
- Rotes (+) Ladegerätkabel
- 4. Schwarzes (–) Ladegerätkabel
- 6. Bauen Sie die Batterie in den Traktor ein und klemmen Sie die Batteriekabel an den -polen an; siehe "Einbauen der Batterie".

Hinweis: Lassen Sie den Traktor nie mit abgeklemmter Batterie laufen, sonst können elektrische Schäden entstehen.

Warten der Sicherung

Das Elektriksystem wird durch 10 Ampere KFZ-Typ-Sicherungen geschützt.

1. Ziehen Sie die Sicherung nach oben (Bild 29), um sie aus der Fassung zu entfernen.



- 1. Sicherung
- 2. Fassung
- 2. Setzen Sie die Sicherung in die Fassung ein und drücken Sie sie hinein, um die Sicherung einzubauen.

Warten des Antriebssystems

Warten der Antriebsachse

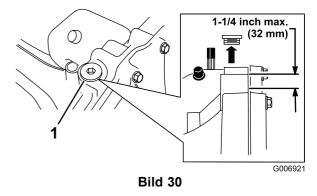
Halten Sie den Ölstand bei der kalten Antriebsachse immer auf VOLL.

Hinweis: Die Antriebsachse wird im Werk versiegelt und bedarf keines Ölwechsels.

Ölsorte: SAE 20W-50 Motoröl (Empfehlung: API-Klassifikation SH/CD)

Prüfen des Ölstands

- 1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind
- 4. Reinigen Sie den Bereich um die Füllschraube (Bild 30), sodass kein Schmutz in den Ölbehälter fällt, wenn Sie Öl nachfüllen müssen.



- 1. Füllschraube
- 5. Entfernen Sie die Füllschraube und prüfen den Ölstand.

Hinweis: Der Stand sollte höchstens 32 mm unter der Oberkante des Einfüllstutzens liegen (Bild 30). Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

6. Drehen Sie die Füllschraube wieder auf.

Warten der Kühlanlage

Reinigen der Kühlanlage

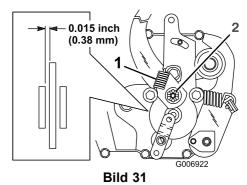
Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände täglich mit einer trockenen Bürste vom Motor.

Wichtig: Reinigen Sie den Motor nie mit Wasser, um einer Verunreinigung der Kraftstoffanlage durch Wasser vorzubeugen.

Warten der Bremsen

Warten der Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich an der rechten Seite der Hinterachse im Hinterreifen (Bild 31). Wenn die Feststellbremse den Traktor nicht sicher hält, muss diese eingestellt werden.



1. Bremsarmfeder

2. Bremseneinstellmutter

Prüfen der Feststellbremse

- 1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind
- 4. Stellen Sie den Antriebshebel auf Schieben; siehe "Schieben des Traktors mit der Hand".
- 5. Wenn die Hinterräder beim Vorwärtsschieben des Traktors blockieren oder rutschen, müssen Sie die Feststellbremse nicht einstellen. Eine Einstellung ist notwendig, wenn sich die Räder drehen und nicht blockieren; siehe "Einstellen der Feststellbremse".

Einstellen der Feststellbremse

- 1. Prüfen Sie die Feststellbremse vor dem Einstellen; siehe "Prüfen der Bremse".
- 2. Entfernen Sie die Feder vom Bremsarm (Bild 31).
- 3. Entfernen Sie den Splint, mit dem die Bremseinstellmutter befestigt ist und lockern Sie die Mutter (Bild 31).
- 4. Stecken Sie eine 0,38 mm Fühlerlehre zwischen die Bremsscheibe und die Bremsbacke (Bild 31).
- 5. Ziehen Sie die Mutter fest, bis Sie einen leichten Widerstand an der Fühlerlehre spüren, wenn Sie diese hineinschieben und herausziehen.

- 6. Stecken Sie einen neuen Splint ein und montieren Sie die Bremsarmfeder.
- 7. Prüfen Sie die Feststellbremse erneut; siehe "Prüfen der Feststellbremse".

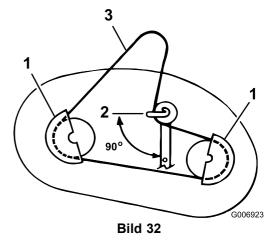
Wichtig: Bei gelöster Feststellbremse müssen sich die Hinterräder frei drehen, wenn die Zugmaschine geschoben wird. Wenn sich der 0,38 mm Abstand und der Freilauf des Rads nicht gleichzeitig realisieren lassen, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Warten der Riemen

Austauschen des Messertreibriemens

Entfernen des Schnittmesser-Treibriemens

- 1. Bauen Sie das Mähwerk aus; siehe "Entfernen des Mähwerks".
- 2. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Riemenabdeckungen und die Riemenabdeckungen von beiden Schnittmesser-Riemenscheiben (Bild 32).



- 1. Riemenabdeckung
- 2. Position der Spannscheiben-Riemenführung
- 3. Mähwerkriemen
- 3. Lockern Sie die Schraube und die Mutter, mit denen die Spannscheibe und die Riemenführung befestigt sind, entfernen Sie diese aber nicht (Bild 32).
- 4. Ziehen Sie den Messertreibriemen von den Riemenscheiben ab.

Einbauen des Schnittmesser-Treibriemens

- 1. Bringen Sie den neuen Riemen an den Schnittmesser-Riemenscheiben und unter der Riemenführung an der Spannscheibe an.
- 2. Richten Sie die Riemenführung der Spannscheibe so aus, dass sie 90° nach links zum Spannscheibenarm zeigt (Bild 32).
- 3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube und die Sicherungsmutter an, um die Spannscheibe und die Riemenführung zu befestigen.

- 4. Montieren Sie die linke und rechte Riemenabdeckung mit den Befestigungsschrauben (Bild 32).
- 5. Bauen Sie das Mähwerk ein; siehe "Einbauen des Mähwerks".

Warten der Messer

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Sie sollten immer Ersatzmesser zur Hand haben, um das Schärfen und den Ersatz der Messer komfortabler ausführen zu können.

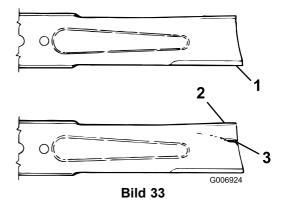
A

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Messerstücke, die ausgeschleudert werden, können den Fahrer oder Unbeteiligte treffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

Prüfen der Messer

- 1. Bauen Sie das Mähwerk aus; siehe "Entfernen des Mähwerks".
- 2. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 33). Bauen Sie die Schnittmesser aus und schärfen sie, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen; siehe "Schärfen der Messer".

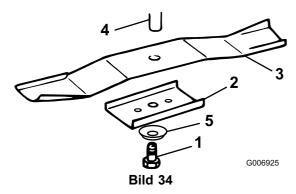


- 1. Schnittkante
- 2. Gebogener Bereich
- 3. Verschleiß/Rillenbildung
- 3. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 33). Wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 33), sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen.

Entfernen der Messer

1. Bauen Sie das Mähwerk aus; siehe "Entfernen des Mähwerks".

- 2. Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
- 3. Entfernen Sie die Schraube (5/8 Zoll-Schlüssel), Wellenscheibe, den Halter und das Schnittmesser (Bild 34). Sie können einen Holzklotz zwischen das Schnittmesser und das Mähwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.

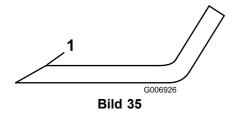


- 1. Schraube
- 2. Halter
- Messer

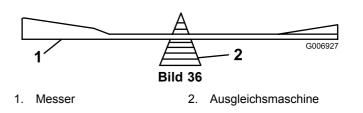
- 4. Spindel
- 5. Wellenscheibe
- 4. Prüfen Sie alle Teile und ersetzen Sie alle beschädigten Teile.

Schärfen der Messer

 Schärfen Sie die Schnittkante jedes Messers an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 35). Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.



- 1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.
- 2. Überprüfen Sie die Auswuchtung jedes Messers auf einer Ausgleichsmaschine (Bild 36). Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.



Einbauen der Messer

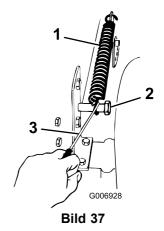
1. Montieren Sie das Schnittmesser, den -halter, die Wellenscheibe (Schalenseite zum Messer) und die Messerschraube (Bild 34).

Wichtig: Der gebogene Teil des Schnittmessers muss zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

2. Ziehen Sie die Messerschraube mit 61 bis 81 Nm an.

Entfernen des Mähwerks

- 1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 4. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe D.
- 5. Nehmen Sie die hubgestützte Schnitthöhenfeder von der Befestigungsschraube ab (Bild 37). Die Feder befindet sich zwischen Rahmen und rechtem Hinterrad.



- 1. Feder
- 2. Schraube
- 3. Federwerkzeug

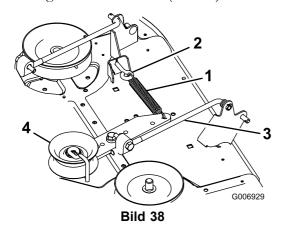
Hinweis: Verwenden Sie das Federnwerkzeug, das mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

A

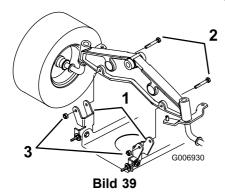
Wenn Sie das Mähwerk abnehmen, könnte der gefederte Schnitthöhenhebel plötzlich ausklinken und Sie oder andere Personen verletzen.

Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf D und entfernen die Feder des Mähwerkhubs, um die Feder zu entspannen.

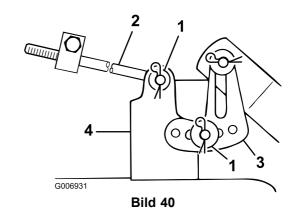
- 6. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe A.
- 7. Haken Sie die Feder vom Spannscheibenarm in die Halterung am Mähwerk aus (Bild 38).



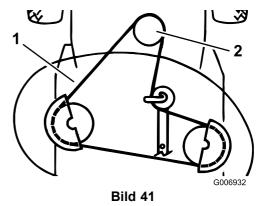
- 1. Spannscheibenfeder
- 2. Augbolzen
- 3. Spannarm
- 4. Spannscheibe
- 8. Entfernen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern und ziehen die zwei Schwenkhalterungen des Mähwerks von der Vorderachse herunter (Bild 39).



- 1. Schwenkhalterung
- 2. Schraube (5/16 x 2-1/2 Zoll)
- 3. Sicherungsmutter
- 9. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe vom Ende der langen Stange (Bild 40). Schieben Sie die Stange aus der Mähwerkhalterung heraus.



- 1. Splint und Scheibe
- d Scheibe 3. Nivellierhalterung
- 2. Lange Stange
- 4. Mähwerkbefestigung
- 10. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe von der Mähwerknivellierhalterung (Bild 40). Schieben Sie den Bügel vom Montagestift herunter. Bringen Sie die Scheibe und den Splint zur Einlagerung wieder an.
- 11. Drehen Sie die Nivellierhalterung nach oben zum Rahmen und haken Sie die lange Stange zur Einlagerung in eines der Löcher ein. Befestigen Sie die lange Stange mit der Scheibe und dem Splint.
- 12. Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 11 an der anderen Seite des Mähwerks.
- 13. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe D. Haken Sie die hubgestützte Feder zur Einlagerung an der Befestigungsschraube ein (Bild 37).
- 14. Nehmen Sie den Mähwerkriemen von der elektromagnetischen Kupplungsriemenscheibe ab (Bild 41).



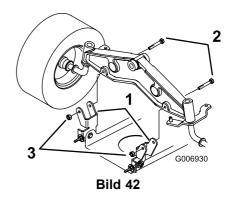
- 1. Mähwerkriemen
- Elektromagnetische Kupplungsriemenscheibe
- 15. Nehmen Sie den Mähwerkriemen von der unteren Motorscheibe ab (Bild 41).
- 16. Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links. Schieben Sie das Mähwerk zum kompletten Entfernen nach rechts hinaus.

Montieren des Mähwerks

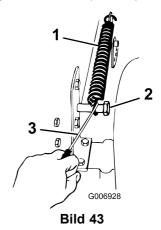
A

Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Heckfangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.

- Entfernen Sie nie das Ablenkblech vom Mäher, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auf Aus zu stellen und den Zündschlüssel auf Aus zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.
- 1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- 3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links.
 Schieben Sie das Mähwerk von der rechten Seite aus unter den Rahmen.
- 6. Montieren Sie den Mähwerkriemen an der unteren Motorriemenscheibe (Bild 41).
- 7. Montieren Sie die Mähwerk-Schwenkhalterungen mit Schrauben und Sicherungsmuttern an der Vorderachse (Bild 42).



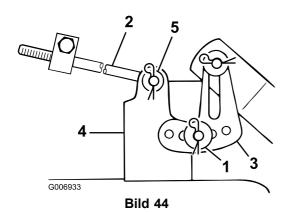
- 1. Schwenkhalterung
- 2. Schraube (5/16 x 2-1/2 Zoll)
- 3. Sicherungsmutter
- 8. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe D.
- 9. Nehmen Sie die hubgestützte Feder zwischen der Hubhalterung rechts am Mähwerk und die Befestigungsschraube ab (Bild 43).



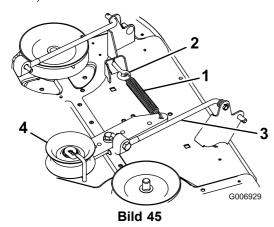
- 1. Feder
- Schraube
- 3. Federwerkzeug

Hinweis: Verwenden Sie das Federnwerkzeug, das mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

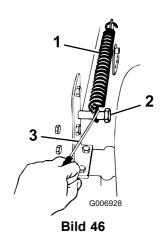
- 10. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe A.
- 11. Schieben Sie das Ende der langen Stange durch das Loch in der Mähwerkbefestigung (Bild 44).



- 1. Splint und dicke Scheibe
- Mähwerkbefestigung
- 2. Lange Stange
- Splint und dünne Scheibe
- 3. Nivellierhalterung
- 12. Bringen Sie die dünne Scheibe und den Splint an, um die Stange zu befestigen (Bild 44).
- Montieren Sie die geschlitzte Mähwerknivellierhalterung am Stift an der Mähwerkhalterung (Bild 44).
- 14. Bringen Sie die dicke Scheibe und den Splint an, um das Mähwerk zu befestigen (Bild 44).
- 15. Wiederholen Sie die Schritte 11 bis 14 an der anderen Seite des Mähwerks.
- 16. Haken Sie die Spannscheibenfeder vom Spannscheibenarm in den Augbolzen am Mähwerk (Bild 45).



- 1. Spannscheibenfeder
- 2. Augbolzen
- Spannarm
- 4. Spannscheibe
- 17. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe D, um den Einbau der Feder des Schnitthöhenhubs zu erleichtern.
- 18. Nehmen Sie die hubgestützte Feder zwischen der Hubhalterung rechts am Mähwerk und die Befestigungsschraube ab (Bild 46).



- 1. Feder
- 2. Schraube
- 3. Federwerkzeug

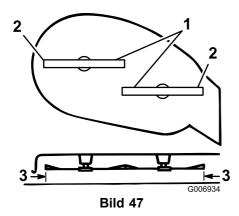
Hinweis: Verwenden Sie das Federnwerkzeug, das mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

19. Prüfen Sie die seitliche Nivellierung des Mähwerks, siehe "Seitliches Nivellieren des Mähwerks" sowie "Schnittmesserneigung in Längsrichtung".

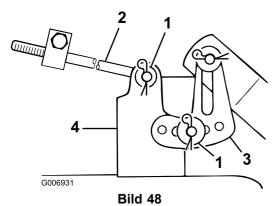
Seitliches Nivellieren des Mähwerks

Die Seiten der Schnittmesser müssen auf der gleichen Höhe liegen. Prüfen Sie die seitliche Nivellierung bei jedem Einbau des Mähwerks oder wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken. Stellen Sie den Luftdruck in den Vorderund Hinterreifen auf den empfohlenen Wert ein, bevor Sie das Mähwerk nivellieren, siehe "Prüfen des Reifendrucks".

- 1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 4. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe C.
- 5. Drehen Sie die Schnittmesser vorsichtig von einer Seite zur anderen (Bild 47).



- Messer von Seite zu Seite 3. Hier messen
- 2. Äußere Schnittkanten
- 6. Messen Sie den Abstand zwischen den äußeren Schnittkanten und der ebenen Oberfläche (Bild 47). Wenn beide Messwerte nicht innerhalb von 5 mm liegen, ist eine Einstellung erforderlich; siehe Schritte 7 bis 10.
- 7. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe von der Nivellierhalterung (Bild 48).



- 1. Splint und Scheibe
- 2. Lange Stange
- 3. Nivellierhalterung
- Mähwerkbefestigung
- 8. Setzen Sie die Nivellierhalterung in ein anderes Loch ein und montieren Sie die Scheibe und den Splint (Bild 48).

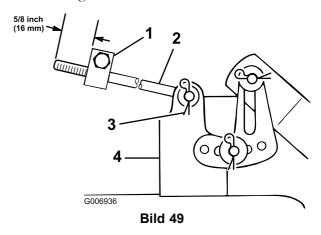
Hinweis: Wenn Sie die Nivellierhalterung in ein vorderes Loch einsetzen, wird die Schnitthöhe gesenkt, wenn Sie die Nivellierhalterung in ein hinteres Loch einsetzen, wird die Schnitthöhe erhöht.

- 9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 an der anderen Seite des Mähwerks.
- Prüfen Sie jetzt die Schnittmesserneigung in Längsrichtung; siehe Schnittmesserneigung in Längsrichtung.

Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung

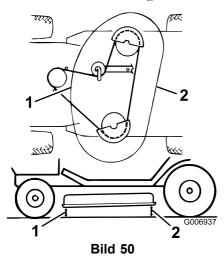
Prüfen Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung jedes Mal, wenn Sie das Mähwerk einbauen. Stellen Sie vor dem Prüfen der Neigung den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen auf den empfohlenen Wert ein, siehe "Prüfen des Reifendrucks". Stellen Sie, wenn die Vorderseite des Mähwerks nicht um 3 bis 10 mm tiefer liegt als die Hinterseite, die Schnittmesserneigung wie folgt ein:

- 1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 4. Prüfen Sie die seitliche Nivellierung des Schnittmessers und stellen Sie sie ein, wenn das noch nicht getan wurde; siehe "Seitliches Nivellieren des Mähwerks".
- 5. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe C.
- 6. Messen Sie die Länge der Stange, die vorne aus dem Einstellblock an den Seiten des Rahmens heraussteht (Bild 49). Entfernen Sie, wenn die Länge der Stange nicht 16 mm beträgt, den Splint und die Scheibe vom Ende der Stange (Bild 49) und drehen Sie die Stange, bis die Länge von 16 mm erreicht ist.

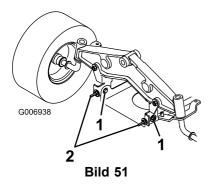


- 1. Einstellblock
- 2. Lange Stange
- 3. Splint und Scheibe
- 4. Mähwerkbefestigung
- 7. Setzen Sie das Ende der Stange in das Loch in der Mähwerkbefestigung ein und befestigen Sie sie mit einer Scheibe und dem Splint.
- 8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 an der anderen Seite des Mähwerks.

9. Messen Sie zur Kontrolle der Schnittmesserneigung in Längsrichtung den Abstand zwischen der Mähwerkunterseite (Mitte vorne und Mitte hinten) und der ebenen Oberfläche (Bild 50). Wenn die Vorderseite nicht 3 bis 10 mm tiefer liegt als die Hinterseite, ist eine Einstellung erforderlich.



- 1. Messen Sie Mitte vorne
- 2. Messen Sie Mitte hinten
- 10. Lockern Sie die Befestigungsschrauben der vorderen Schwenkplatte (Bild 51).



- Befestigungsschraube Schwenkplatten
- 2. Sicherungsmutter Augbolzen
- 11. Drehen Sie die Sicherungsmuttern an den Augbolzen, um die Einstellung zu ändern (Bild 51).

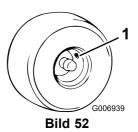
Hinweis: Ziehen Sie zum Anheben der Mähwerkvorderseite die Sicherungsmuttern der Augbolzen fest; lockern Sie sie zum Absenken.

12. Prüfen Sie, wenn Sie beide Sicherungsmuttern der Augbolzen gleichmäßig eingestellt haben, die Schnittmesserneigung erneut in Längsrichtung. Fahren Sie mit der Einstellung der Augbolzen fort, bis die vordere Schnittmesserspitze um 0 bis 9,2 mm tiefer liegt als die hintere Spitze (Bild 51).

- 13. Ziehen Sie, wenn die Schnittmesserneigung in Längsrichtung korrekt ist, die Befestigungsschrauben der Schwenkplatte fest (Bild 51).
- 14. Prüfen Sie, wenn die Schnittmesserneigung in Längsrichtung korrekt ist, das Niveau des Schnittmessers noch einmal von Seite zu Seite; siehe "Seitliches Nivellieren des Mähwerks".

Prüfen des Reifendrucks

Halten Sie den für die Vorder- und Hinterreifen angegebenen Reifendruck bei 138 kPa (20 psi) ein. Prüfen Sie den Reifendruck am Ventilschaft (Bild 52) nach jeweils 25 Betriebsstunden oder mindestens jährlich. Prüfen Sie den Reifendruck am kalten Reifen, um einen möglichst genauen Wert zu erhalten.



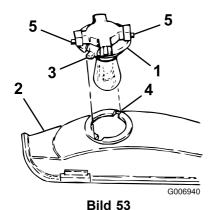
1. Ventilschaft

Warten der Scheinwerfer

Die Scheinwerfer verwenden eine 1156 KFZ-Typ-Birne.

Entfernen der Birne

- 1. Öffnen Sie die Motorhaube.
- 2. Ziehen Sie die Drahtstecker von beiden Birnenfassungsklemmen ab.
- 3. Drehen Sie die Birnenfassung um 1/4 Umdrehung nach links und nehmen die Birne aus dem Reflektor heraus (Bild 53).



- 1. Birnenfassung
- Reflektor
- Laschen
- 4. Schlitze
- 5. Klemmen
- 4. Setzen Sie die Birne ein und drehen Sie diese nach links bis zum Anschlag (ungefähr 1/4 Umdrehung), und nehmen sie die Birne aus der Birnenfassung heraus (Bild 54).

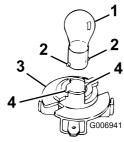


Bild 54

- 1. Birne
- 2. Metallstifte
- 3. Birnenfassung
- 4. Schlitze

Einbau der Birne

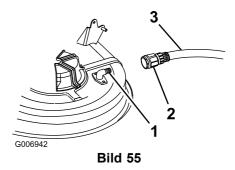
- 1. Richten Sie die Metallstifte seitlich am Birnensockel mit den Schlitzen in der Birnenfassung aus.
- 2. Stecken Sie den Sockel in die Fassung (Bild 54).
- 3. Drücken Sie die Birne hinein und drehen sie nach rechts bis zum Anschlag.
- 4. Richten Sie die Zungen an der Birnenfassung (Bild 53) mit den Schlitzen im Reflektor aus, setzen die Birnenfassung in den Reflektor ein und drehen Sie die Birne nach rechts um eine 1/4 Umdrehung bis zum Anschlag.
- 5. Schließen Sie die Drahtstecker an die Klemmen an der Birnenfassung an.

Reinigung

Waschen der Unterseite des Mähwerks

Waschen Sie die Mähwerkunterseite nach jedem Einsatz, um Grasrückstände zu beseitigen, damit das Mulchen verbessert und das Schnittgut besser auf dem Rasen verteilt werden kann.

- 1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
- 2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- 3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 4. Drehen Sie eine Schlauchkupplung (gehört nicht zum Lieferumgang) auf den Mähwerk-Spülanschluss und drehen Sie das Wasser ganz auf (Bild 55).



- Spülanschluss
- Kupplung (nicht mitgeliefert)
- 3. Schlauch

Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Spülanschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

- 5. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
- 6. Setzen Sie sich auf den Sitz und lassen Sie den Motor
- 7. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) ein und lassen Sie das Mähwerk ein bis drei Minuten lang laufen.
- 8. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 10. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

- Drehen Sie das Wasser ab und ziehen die Schlauchkupplung vom Spülanschluss und Schlauch ab.
- 12. Lassen Sie das Mähwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

A

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von ausgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort aus, bevor Sie das Mähwerk erneut einsetzen.
- Verschließen Sie alle Löcher im Mähwerk mit Schrauben und Sicherungsmuttern.
- Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter das Mähwerk oder durch Öffnungen im Mähwerk.

Einlagerung

- 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 3. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von allen äußeren Teilen des Traktors, insbesondere vom Motor. Entfernen Sie Schmutz und Häcksel außen an den Zylinderkopfrippen des Motors und am Gebläsegehäuse.

Wichtig: Sie können den Traktor mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie den Traktor nie mit einem Hochdruckreiniger. Durch hohen Wasserdruck kann die elektrische Anlage beschädigt und das Fett an den Reibungsstellen weggespült werden. Vermeiden Sie überflüssiges Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, der Lampen, des Motors und der Batterie.

- 4. Prüfen Sie die Bremsen; siehe "Prüfen der Feststellbremse".
- 5. Warten Sie den Luftfilter; siehe "Warten des Luftfilters".
- 6. Fetten Sie den Rahmen ein; siehe "Einfetten und Schmieren des Traktors".
- 7. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse und den Filter; siehe "Warten des Motoröls".
- 8. Prüfen Sie den Reifendruck; siehe "Prüfen des Reifendrucks".
- 9. Bereiten Sie den Traktor für eine Einlagerung, die länger als 30 Tage dauert, wie folgt vor:
 - A. Füllen Sie einen Stabilisator auf Ölbasis gemäß der Anweisungen des Stabilisatorherstellers in den Kraftstofftank ein. Verwenden Sie keinen Stabilisator auf Alkoholbasis (Ethanol oder Methanol).

Hinweis: Ein Stabilisator wirkt am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt und ständig verwendet wird.

- B. Lassen Sie den Motor fünf Minuten lang laufen, um den so aufbereiteten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
- C. Stellen Sie den Motor ab, lassen ihn abkühlen und den Kraftstoff aus dem Tank ablaufen; siehe "Entleeren des Kraftstofftanks".
- D. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.

- E. Betätigen Sie den Choke oder die Kaltstarthilfe.
- F. Starten Sie den Motor und lassen ihn laufen, bis er nicht mehr anspringt.
- G. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Wichtig: Lagern Sie stabilisiertes Benzin nicht länger als 90 Tage ein.

- 10. Entfernen und prüfen Sie die Zündkerze; siehe "Warten der Zündkerze". Gießen Sie bei abmontierter Zündkerze zwei Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Lassen Sie dann den Motor mit dem Elektrostarter an, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf.
- 11. Klemmen Sie das Minuskabel von der Batterie ab. Reinigen Sie die Batterie und -pole. Prüfen Sie den Säurestand und laden Sie die Batterie ganz auf; siehe "Warten der Batterie". Halten Sie das Minuskabel während der Einlagerung von der Batterie abgeklemmt.

Wichtig: Die Batterie muss ganz aufgeladen sein, um ein Einfrieren und eine Beschädigung bei Temperaturen unter 0 °C zu vermeiden. Eine voll geladene Batterie kann eine Wintersaison lang ohne Neuladung eingelagert werden.

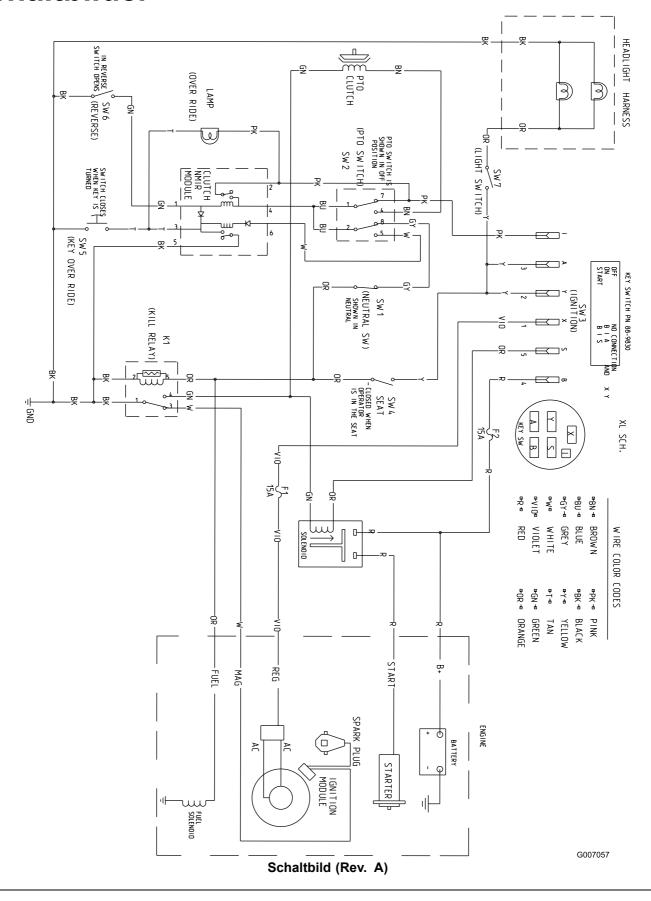
- 12. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
- 13. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.
- 14. Lagern Sie den Traktor in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie die Zünd- und den KeyChoice-Schlüssel ab und bewahren Sie beide an einem sicheren Ort auf, den Sie sich gut merken können. Decken Sie den Traktor ab, damit er geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

| Problem | Mögliche Ursache | Behebungsmaßnahme |
|---|--|--|
| Der Anlasser läuft nicht. | Der Zapfwellenantrieb (ZWA) ist eingekuppelt. | Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus. |
| | Die Feststellbremse ist nicht aktiviert. Die Batterie ist leer. Elektrische Anschlüsse sind korrodiert oder locker. Eine Sicherung ist durchgebrannt. Ein Relais oder Schalter ist defekt. | Aktivieren Sie die Feststellbremse. Laden Sie die Batterie. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse auf guten Kontakt. Tauschen Sie die Sicherung aus. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. |
| Der Motor springt nicht an, springt nur | Der Bediener sitzt nicht auf dem Sitz. | 1. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz. |
| schwer an oder stellt ab. | Der Kraftstofftank ist leer. Der Luftfilter ist verschmutzt. | Betanken Sie die Maschine mit Benzin. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. |
| | Das Zündkabel ist locker oder nicht an die Kerze angeschlossen. | Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder suf die Zündkerze. |
| | 5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. | Installieren Sie eine neue Zündkerze mit dem richtigen Elektrodenabstand. |
| | 6. Der Choke schließt sich nicht. | 6. Stellen Sie den Gaszug ein. |
| | Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. Die Leerlaufdrehzahl ist zu niedrig, oder Sie fahren mit einem falschen Gemisch. | Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus. Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl und das Gemisch ein. |
| | Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. | Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. |
| Der Motor verliert an Leistung. | Der Motor wird zu stark belastet. | Reduzieren Sie die Fahrgeschwindig- keit. |
| | Der Luftfilter ist verschmutzt. | 2. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz. |
| | Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse. | 3. Füllen Sie Öl nach. |
| | Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Gebläsegehäuse sind verstopft. | Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen. |
| | Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. | Installieren Sie eine neue Zündkerze mit dem richtigen Elektrodenabstand. |
| | Die Entlüftungsöffnung im Tankdeckel ist verstopft. | Reinigen Sie den Tankdeckel oder wechseln ihn aus. |
| | 7. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. | 7. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus. |
| | Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. | Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. |
| Der Motor wird zu heiß. | Der Motor wird zu stark belastet. | Reduzieren Sie die Fahrgeschwindig- keit. |
| | Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse. | 2. Füllen Sie Öl nach. |
| | Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Gebläsegehäuse sind verstopft. | Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen. |

| Problem | Mögliche Ursache | Behebungsmaßnahme |
|---|---|---|
| Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen. | Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. | Montieren Sie neue Schnittmesser. |
| | Die Messerbefestigungsschraube ist locker. | 2. Ziehen Sie die Schraube fest. |
| | Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. | 3. Ziehen Sie die Schrauben fest. |
| | Die Motorriemenscheibe, Spann- scheibe oder Messerriemenscheibe ist locker. | Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. |
| | 5. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt. | Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. |
| Die Schnittmesser drehen sich nicht. | Der Schnittmesser-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. | Bringen Sie einen neuen Schnittmesser-Treibriemen an. |
| | Der Schnittmesser-Treibriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht. | Bringen Sie den Schnittmesser- Treibriemen an und prüfen die jeweilige Position der Spannscheibe und der Riemenführungen. |
| Der Traktor fährt nicht. | Der Antriebshebel steht auf Schieben. | Schieben Sie den Antriebshebel in die Einsatzposition. |
| | Der Fahrantriebsriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. | Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. |
| | Der Fahrantriebsriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht. | Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. |
| Das Mähwerk mäht ungleichmäßig. | Falscher Reifendruck. | 1. Stellen Sie den Reifendruck ein. |
| | 2. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. | Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung. |
| | Die Unterseite des M\u00e4hwerks ist schmutzig. | Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks. |

Schaltbilder



International Distributor List

Distributor: Country: **Phone Number:** Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt Turkey 90 216 344 86 74 Balama Prima Engineering Equip Hong Kong 852 2155 2163 Korea B-Ray Corporation 82 32 551 2076 Casco Sales Company Puerto Rico 787 788 8383 506 239 1138 Costa Rica Ceres S.A CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd Sri Lanka 94 11 2746100 Cyril Johnston & Co Northern Ireland 44 2890 813 121 Equiver Mexico 52 55 539 95444 Femco S.A. Guatemala 502 442 3277 G.Y.K. Company Itd. Japan 81 726 325 861 Geomechaniki of Athens Greece 30 10 935 0054 Guandong Golden Star China 86 20 876 51338 Hako Gorund and Garden Sweden 46 35 10 0000 Hayter Limited (U.K.) United Kingdom 44 1279 723 444 Hydroturf Int. Co Dubai United Arab Emirates 97 14 347 9479 Hydroturf Egypt LLC Egypt 202 519 4308 Ibea S.p.A. 39 0331 853611 Italy Irriamc Portugal 351 21 238 8260 Jean Heybroek b.v. Netherlands 31 30 639 4611 Lely (U.K.) Limited United Kingdom 44 1480 226 800 Maquiver S.A. Colombia 57 1 236 4079 Maruyama Mfg. Co. Inc. Japan 81 3 3252 2285 Metra Kft Hungary 36 1 326 3880 Mountfield a.s. Czech Republic 420 255 704 220 Argentina Munditol S.A. 54 11 4 821 9999 Oslinger Turf Equipment SA Ecuador 593 4 239 6970 Oy Hako Ground and Garden Ab Finland 358 987 00733 Parkland Products Ltd New Zealand 64 3 34 93760 Prochaska & Cie Austria 43 1 278 5100 RT Cohen 2004 Ltd Israel 972 986 17979 Spain 34 9 52 83 7500 Riversa Roth Motorgerate GmBh & Co Germany 49 7144 2050 Sc Svend Carlsen A/S Denmark 45 66 109 200 Solvert S.A.S 33 1 30 81 77 00 France Spypros Stavrinides Limited Cyprus 357 22 434131

India

Hungary

Australia

Belgium

Surge Systems India Limited

T-Markt Logistics Ltd

Toro Europe BVBA

Toro Australia

91 1 292299901

36 26 525 500

32 14 562 960

61 3 9580 7355



Toro Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Originalkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens jedes Produkts von Toro, das für den Normalgebrauch verwendet wird, zu reparieren, wenn das Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte

Handrasenmäher mit Selbstantrieb Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor Rasen- und Gartentraktore Tragbare Elektroprodukte Schneefräsen Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius

Garantiezeitraum

2-jährige eingeschränkte Garantie 2-jährige eingeschränkte Garantie

Originalkäufer bedeutet die Person, die die Produkte von Toro neu gekauft hat. Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte

Handrasenmäher mit Selbstantrieb Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor Rasen- und Gartentraktore Tragbare Elektroprodukte Schneefräsen Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius

Garantiezeitraum

90-tägige Garantie 90-tägige Garantie 90-tägige Garantie 90-tägige Garantie 90-tägige Garantie 45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

- . Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
- Bringen Sie das Produkt und einen Kaufnachweis (Rechnung) zur Verkaufsstelle oder dem Händler.

Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Importeur von Toro oder an uns:

Customer Care Department, Consumer Division Toro Warranty Company 8111 Lyndale Avenue South Bloomington, MN 55420-1196

Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Einstellen von Teilen, Schärfen der Messer, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder Ersatz oder Reparatur aufgrund von normaler Abnutzung, Unfällen oder falscher Wartung erfordert.
- Reparaturen, die aufgrund von falschem Kraftstoff, Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage oder falscher Vorbereitung der Kraftstoffanlage vor einer Einlagerung von mehr als drei Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt.

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienst-Vertragshändler von Toro mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.